

3. Da ich jetzt wieder mit allen Sorten Erfurter Damen, Schuhen und Manns Pantoffeln versehen bin, so bitte um geneigten Zuspruch. Meine Wohnung ist nahe am Brink. **Schward, Bäckermeister.**
4. Le Sr. de Vergani, dentiste de la Cour a l'honneur de prévenir le public qu'il sera de retour à Cassel le 8. de Juillet.
5. Ich habe das, dem Kaufmann Carl Friedrich Sauer hieselbst zugehörige Wohnhaus, nebst den dabei befindlichen Stallungen und Garten, gekauft; wer etwas daran zu fordern hat, oder sonstige Ansprüche daran zu haben vermeint, wolle sich binnen 14 Tagen melden. Beckerhagen den 3ten Juli 1810. **Justus Heinrich Lipproff.**
6. Ein großer Garderobe-Schrank mit 3 Thüren gelb angestrichen, steht wegen Mangel an Platz zu verkaufen. In der Frankfurter-Straße Nr. 22 ist das Nähere zu erfahren.
7. Ein landständischer Kesschein sub Nr. 122 über 16 Rthlr., ist mit den dabei befindlichen Coupons verloren gegangen. Der redliche Finder desselben wird ersucht, denselben an den Herrn Sekretarius Rath in Kassel, oder an die Eigenthümerin, Kaufmann Levi Witwe zu Obervorschütz, im Kanton Gudensberg, gütigst abzugeben.
8. Freitag den 13ten Julius sollen in dem Hause des hiesigen Kaufmanns Herrn Mechtor Dieterich funfzehn bis sechszehn Ohmen Branntwein, in den Fässern, nach Ohnen verkauft werden. Kauflustige können sich um zwei Uhr Nachmittags daselbst einfinden. Kassel, den 27ten Juni 1810. **C. G. Schütke, Notar.**
9. Es ist ein Wohnhaus mit Stallungen, welches in einem 6 Acker großen, mit den besten Obstbäumen versehenen Garten befindlich, nebst diesem Garten sogleich zu verkaufen. Im Garten ist ein mit gutem Wasser stets versehener Brunnen auch fließendes Wasser, und kann im Garten auch Leimen zu Verfertigung von Leimensteinen gegraben, und der Garten doch wieder als solcher benutzt werden. Ferner stehen mehrere Häuser in der Residenz in naheliegenden Straßen, wovon eins für einen Metzger besonders gut gelegen, zu verkaufen. Auch wird ein Stück Land mit Kartoffeln besetzt, nahe am Druselgraben, mit der Erndte zum Verkauf angeboten. Ueber alles dies frage man weiter nach, in der untern Petrisstraße Nr. 282.
10. Auf Instanz des hiesigen Goldfabrikanten Herrn Henri Descondres, wird der Nachlaß des bei der königl. Garde du Corps gestandenen Lieutenants und Quartiermeisters Hrn. Vießler, an gestickten Uniformen, Hüthen, Oberrocken, sonstigen Kleidungsstücken, Hemden, einem Sattel, Habraquen, hölzernen Kasten, Büchern u., worüber Herr Tribunal-Prokurator Gleim als Kurator bestellt worden, nebst einigen Meubles an den Meistbietenden gegen alsbaldige baare Zahlung, und zwar in dem Hause des Herrn Descondres in der Königsstraße Nr 124 Parterre Mittwoch den 13ten d. M. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr verkauft werden. Kassel den 10ten Juli 1810. **E. A. Wachs, Distrikts-Notar.**
11. Ein junger Mensch wünscht, zu nützlicher Ausfüllung einiger müßigen Stunden, einigen Unterricht in Klavierspielen gegen billige Bedingungen ertheilen zu können. Man erkundige sich gefälligst in der Dionysienstraße Nr. 91 eine Treppe hoch.
12. Nachdem der bisherige Aufenthaltsort des auf seine erlernte Drechsler-Profession in die Fremde gegangenen Kontribuirten Marin Zimmermann, aus hiesigem Kanton, Hauptorte Gudensberg gebürtig, Distrikts Kassel, Juda-Departement, mit Unterzeichneten bisher noch unbekannt ist; als wird der genannte Kontribuirte Martin Zimmermann hierdurch aufgefordert, sich binnen 2 Monaten auf der königlich westphäl. Präsektur zu Kassel so gewiß zu fixiren, als widrigenfalls derselbe zu gewärtigen hat, daß sein Vermögen konfisziert wird. Gudensberg den 9ten Juli 1810. **Adam Witzel, Vormund über genannten Kontribuirten.**
13. Wer bei der hiesigen Leih-Banks Unterpfänder in Verlaß gegeben hat, welche ein Jahr gestanden, der wolle solche vor Ablauf des 21ten d. M. einlösen, oder erneuern, and sich für den alten einen neuen Leihzettel geben lassen, widrigenfalls zu gewärtigen, daß die nicht bis dahin erneuerten Pfänder in öffentlicher Auktion verkauft werden. Kassel den 10ten Juli 1810. **Aus hiesiger Leih-Banks.**
14. Da wegen eingetretener Hindernisse der auf den 11ten d. M. Morgens 10 Uhr auf hiesiger Mairie angelegte Adjudikations-Termin, des zu Homberg im Departement der Werra vorzunehmenden Baues einer Kavallerie-Kaserne, nicht abgehalten werden kann, und ein anderweiter Termin auf den 10ten dieses, Morgens 10 Uhr auf hiesiger Mairie anberaumt worden ist, so wird solches hierdurch nachrichtlich bekannt gemacht. Kassel den 9ten Juli 1810. **Der Kriegs-Kommissair von Rademacher.**
15. Dem 8ten Juli ist ein bunter seidener Geldbeutel, mit einer unbestimmten Summe Geld nebst einem darin befindlichen Petschaft, worauf die Figur eines Hirsches befindlich war, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben bei Hr.